Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Grammatica Anglicana Concentrata, Oder Kurtz-gefaßte Englische Grammatica, worinnen die zu Erlernung dieser Sprache unumgänglich nöthigen Grund-Sätze aufs deutlichste und leichteste abgehandelt sind

Arnold, Theodor

Leipzig, 1736

Vom Buchstabiren oder Abtheilung der Wörter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1134

Visual Library

Hingegen wird das s, f oder l, einer kurtz *accentuirten* Sylbe verdoppelt. *e. g.*

pass, possess, remiss, cross &c. staff, scoff, puff &c. tell, well, will, Pill &c.

Wie auch in all, call, tall &c.

Folget aber noch ein *Consonans* darauf, bleibt nur ein l. *e. g.*

shalt, Wilt, Welcome &c.

Wenn aber ein *Vocalis* folget, bleibet das ll doppelt. *e. g.*

fallen, filled &c.

Wie auch ein anderer *Consonant* .*e. g.*

big, bigger, biggest, hot, hotter, hottest &c.

Bißweilen wird auch der letzte *Consonant distinctionis causa* verdoppelt. *e. g.*

Inn, Herberge.	in, in, auf.
off, von.	of, Not. Gen.
cann, Kanne.	can, kan.

So hat man auch Achtung zu geben, daß man viele Buchstaben, wenn sie gleich nicht ausgesprochen werden, im Schreiben nicht weg lasse. *e. g.*

h in Honour, Hour, Heir, Host &c.
b in Debt, Debtor, Doubt &c.
g in feign, Sign, Reign, Ensign &c.
o in People.
e in George.
u in Plague, Rogue, Tongue &c.

So viel von der *Orthographie*, das übrige muß man aus fleißiger Lesung guter *Auctorum* und Nachschlagung eines guten *Lexici* erlernen.

Vom Buchstabiren oder Abtheilung der Wörter.

Hierbey ist zu beobachten

1. Daß man die *Vocales* in denen *Diphthongis* und *Triphthongis* nicht von einander reisse. Es müste denn ein jeder *Vocalis* vor sich alleine ausgesprochen werden. *e. g.*

   Ca-in. Arche-la-us. Pre-existence. Beau-ty, (nicht Be-au-ty) Be-ati-tude, co-eternal &c.

2. Ch, tch, dg, ph, qu, th &c. so im *pronunci*ren zusammen gehören, dürffen am Ende einer Zeile auch nicht von einander getrennet werden.

3. In denen *Compositis* muß die *Particula* oder die letzte Sylbe des ersten *Componentis simplicis* gantz unzertheilet bleiben. *e. g.*

   Hous-hold. Candle-stick. for-as-much. Mis-under-stand-ing. ex-er-cise. ex-ecute. en-able. dis-able &c.

4. Die

4. Die *Derivata* theilet man mit dem letzten *Consonante* des *Primitivi*. *e. g.*

Fish-er, fish-ed, fish-ing. Ox-en, great-er, great-est. easi-er. ea-si est. &c.

5. Das *es finale* in den *Pluralibus*, *Genitivis possessivis* und *tertia persona singularis præsentis* wird auch abgetheilet. *e. g.*

Church-es. Box-es. Fish-es. Prin-ce's. Pri-zes &c.

6. Wenn sich aber das *Primitivum* auf ein doppelt ſs oder ll endiget, kan man wie im Deutschen abtheilen. *e. g.*

excel-lest, excel-leth, excel-ling, smal-ler, smal-lest &c.

7. Das *e finale* machet mit dem vorhergehenden *Consona* keine neue Sylbe.

Nicht Ti-me sondern Time.
Nicht Gra-ce sondern Grace.
Nicht plea-se sondern please &c.

bleibet aber noch zu viel Platz hinten an der Zeile, pflegen die Engeländer einen Strich zu machen ———

8. Dieses *e finale* muß auch in der Mitten eines Wortes also getheilet werden. *e. g.*

Ogle-ing. some-times. here-after. more-over. where-as &c.

9. Wenn die Endigung eines *Derivati* sich von einem *Vocali* anfänget, und deßwegen in der *Formation* das *e finale* weggeworffen worden, der letzte Buchstaben aber, so vor dem *e muto* hergegangen, ein *Vocalis* gewesen ist, so machet solche *Termination* eine Sylbe vor sich allein. *e. g.*

li-est, li-eth, li-ed, li-en, li-ar, tru-er, tru-est &c.

10. Ist solcher letzte Buchstaben aber ein *Consonans* gewesen, so macht derselbe mit der neuen *Termination* eine neue Sylbe. *e. g.*

lo-vest, lo-veth, lo-ved, lo-ving, lo-ver, desi-rous, desi-rable, uni-ted, uni-ting &c.

11. Wenn aber (in *Monasyllabis*) zu dem *e muto finali* in den *Pluralibus*, *Genitivis possessivis* und *tertia persona sing. præsentis* nur ein bloßes s hinzu kömmt, macht selbiges s mit dem *e muto* keine neue Sylbe, *e. g.*

Lies (von Lie oder Ly) Armies (von Armie oder Army) Knives, Messer. Wive's, des Weibes. Love's, der Liebe. he loves. he believes. he cries &c.

Excip. so von *primitivis* die sich in ce, ge, se, the und ze endigen, herkommen, und um eine Sylbe vermehret werden, weil es ihre *pronunciation* erfordert, daß die Sylbe es hinzu komme, und das *e mutum* heraus geworffen werde. *e. g.*

Ca-ses. Vi-ces. Prin-ce's, des Fürsten. Grace's, der Gnaden. he plea-ses. he pri zes &c.

12. Im